

Baumauswahl für Streuobstwiesen und Hausgärten: wie groß wird ein Baum?

Je nach Stammhöhe unterscheidet man die Baumqualitäten bei Obstbäumen. Für Streuobstwiesen geeignet sind Obstbäume als Hochstamm mit einer Stammhöhe von 1,80 m. Halbstämme haben eine Stammhöhe von 1,0 – 1,20 m und werden in größeren Privatgärten als Obstbaum verwendet.

Damit die Eigenschaften einer Sorte – wie zum Beispiel Geschmack, Aussehen und Lagerfähigkeit – über Generationen hinweg erhalten bleiben können, werden Obstsorten nicht über Samen vermehrt. Stattdessen werden vom Mutterbaum junge Triebe abgeschnitten (sog. Edelreiser) und diese mit vorgezogenen Jungbäumen (sog. Obstunterlagen) vereinigt. Dieses Verfahren nennt man Veredlung. Je nach Veredlungsmethode wird entweder ein Stück vom Edelreis oder nur die Triebknospe, das Edelaug, aufgesetzt. Die Unterlage bildet somit die Wurzel und Stammbasis des neuen Baumes. Mitunter wird zwischen Unterlage und Sorte noch eine weitere Sorte als sogenannter Stammbildner gesetzt.

Eigenschaften von Unterlagen

Welche Größe der Baum im ausgewachsenen Zustand erreicht, hängt entscheidend von der Unterlage ab. Die Unterlage bildet das Wurzelsystem und beeinflusst damit das Wachstum des gesamten Baumes. Je wüchsiger die Unterlage, desto stärker wächst der Baum und desto größer wird die Baumkrone.

In den nachfolgenden Tabellen sind die gängigen Obstunterlagen beschrieben. Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Entscheidend für die Planung und Bepflanzung einer Streuobstwiese sind die Größe der Fläche, die Lage, die Bodenqualität sowie die Wahl der Unterlage. Auch im Hausgarten sollte der Standort für Obstbäume sorgsam ausgewählt und vorbereitet sein. Lassen Sie sich dazu in einem Fachbetrieb bzw. in einer Baumschule Ihres Vertrauens beraten.

Tab. 1: Eigenschaften wichtiger Apfelunterlagen

Name	Wuchsgruppe	Eigenschaften
Bittenfelder Sämling oder Grahams Jubiläumsapfel	sehr stark wachsend	Verwendung für Halb- und Hochstämmen, Ertrag spät einsetzend, von Natur aus virusfrei, sehr anpassungsfähig und sehr standfest. Die Bäume können sehr alt und groß werden, ca. 6 bis 8 Meter und größer
A 2	sehr stark wachsend	Verwendung für Halb- und Hochstämmen. Wuchsstärke so stark wachsend wie die Sämlingsunterlage. Standfest, nur für durchlässige Böden, verträgt keine Staunässe. Zu erwartende Gesamthöhe etwa 6 bis 8 Meter.
M 25	starkwachsende	Für Halb- und Hochstämmen. Wuchsstärke ca. 70 % gegenüber der Sämlingsunterlage. Standfeste, Veredelungsunterlage. Früherer Ertragseintritt als bei Sämling. Zu erwartende Gesamthöhe etwa 5-7 Meter.
MM 111	mittelstarkwachsend	sehr frosthart, relativ trockenheitstolerant, mittelfrüher, hoher Ertrag. Eine standfeste Unterlage für mittlere Baumgrößen und kleiner bleibende Halbstämme geeignet. Zu erwartende Gesamtgröße etwa 3,50 Meter.
M 7	schwach bis mittelstark	Gute Erträge auf schweren Böden. Mittlere bis gute Frosthärte. Mittlere, aber sehr früh einsetzende Erträge. Für kleiner bleibende Halbstämme.
M 26	schwachwachsend	Geringfügig stärker als M9, häufig verwendete Veredelungsunterlage für kleinkronige Bäume (Büsche und Spaliere) im Hausgarten, nicht für Halb- und Hochstämmen. Sehr frosthart, auch für schlechtere Böden. Zu erwartende Gesamtgröße etwa 2,50 bis 3,00 Meter.
M 9	schwach wachsend	Für Apfelbüsche und Spaliere, nicht für Halb- und Hochstämmen. Verlangt nährstoffreiche, gut kultivierte Böden. Sehr frühe und sehr hohe Erträge. Geringe Standfestigkeit. Wuchsreduzierung von ca. 60-70 % gegenüber der Sämlingsunterlage.

Tab. 2: Eigenschaften wichtiger Birnenunterlagen

Name	Wuchsgruppe	Eigenschaften
Kirchensaller Mostbirne	starkwachsend	Verwendung für Halb- und Hochstämme, Ertrag spät einsetzend, sehr anpassungsfähig an verschiedene Böden, sehr standfest, Die Bäume können sehr alt und groß werden, ca. 4,50 - 6,50 Meter und größer
Quitte A	schwachwachsend	Hat nur ca. 30 % Wuchsstärke gegenüber dem Birnensämling, früher, hoch einsetzender Ertrag, relativ unempfindlich gegen Winterfrost. Die gebräuchlichste Veredelungsunterlage für Birnenbuschbäume, nicht für Halb- und Hochstämme. Zu erwartende Gesamtgröße etwa 3 bis 4 Meter.

Tab. 3: Eigenschaften wichtiger Pflaumenunterlagen

Name	Wuchsgruppe	Eigenschaften
Brompton	stark bis sehr stark wachsend	anspruchlose und anpassungsfähige Veredelungsunterlage mit sehr guter Standfestigkeit, für Halb- und Hochstämme gut geeignet. Leicht verzögerter Ertragsbeginn, durchschnittliche bis gute Ertragsleistung. Befriedigende Frosthärte. Zu erwartende Gesamtgröße: 4-5 Meter und größer
St. Julien A	mittelstark wachsend	hohe Bodenansprüche, sehr frosthart, Ertrag früh, hoch, keine Ausläufer. Zu erwartende Gesamtgröße ca. 3 bis 4,50 Meter und mehr
INRA 2	mittelstark wachsend	Etwas schwächer Wuchs als St. Julien A, ansonsten ähnlich, etwas größere Fruchtausbildung. Die Unterlage neigt zur Ausläuferbildung. Zu erwartende Gesamtgröße ca. 3 bis 4 Meter.
Wangenheims	mittelstark wachsend	vegetativ vermehrter Typ, ertragreich, gute Fruchtgrößen, kaum Ausläufer bildend, verträglich, frosthart. Zu erwartende Gesamtgröße ca. 2,50 bis 3,50 Meter

Tab. 4: Eigenschaften wichtiger Kirschunterlagen

Name	Wuchsgruppe	Eigenschaften
Prunus avium	sehr stark wachsend	Vogelkirschensämling für großwachsende Kirschbäume, Hochstämme. Verträglich für alle Süß- und Sauerkirschsorten. Langlebig, frosthart, für alle Böden geeignet. Etwas verzögerter Ertragsbeginn. Zu erwartende Gesamtgröße ca. 6-8 Meter.
F12/1	stark wachsend	frostharte Veredelungsunterlage, für Halb- und Hochstämme, Ertrag spät einsetzend. Zu erwartende Gesamtgröße: 4,50 bis 6,50 Meter.
Alkavo	mittelstark bis starkwachsend	generativ vermehrte Süßkirschenunterlage (sämlingsvermehrt) mit etwas schwächerem Wuchs als der Vogelkirschensämling. Zu erwartende Gesamtgröße: 4,50 bis 6,50 Meter.
Colt	mittelstark wachsend	Veredelungsunterlage mit flachem Wurzelsystem für Halbstämme. Kommt auch auf schwereren Böden zurecht, die gelegentlich Staunässe aufweisen. Wuchsreduzierung von ca. 20-30 % gegenüber dem Vogelkirschensämling. Zu erwartende Gesamtgröße: 4,50 bis 6,00 Meter.
Piku 1	mittelstark wachsend	Veredelungsunterlage für mittelstarkwachsende Süßkirschenbäume, auch für kleiner bleibende Halbstämme geeignet. Wuchsreduzierung von etwa 30-45 % gegenüber stark wachsenden Veredelungsunterlagen. Stabile, gesunde Veredelungsunterlage, auch für ungünstige oder trockenere Standorte geeignet. Zu erwartende Gesamtgröße ca. 3,50 bis 5,50 Meter.